

# Bayern - Privatschulen (kirchl. Trägerschaft)

Beitrag von „juna“ vom 2. März 2007 20:58

bin auf ner Privatschule in Bayern - allerdings auf ner Montessorischule.

Hab mich im letzten Schuljahr (da war ich noch im Referendariat) aufgrund von schlechten Anstellungschancen sowie dem Wunsch nach "mal was anderem" im Mai freiwillig auf die Warteliste setzen lassen - d.h. ich kann mich in den nächsten fünf Jahren immer wieder um die Beamtenstelle bewerben (und laufe dann mit in meinem Prüfungsjahrgang, d.h. ich verbessere meine Anstellungschancen auch von Jahr zu Jahr). Daher war für mich auch nie ein Problem, dass ich keinen Vertrag unterschreiben kann, weil die Note noch nicht heraußen ist, im Gegenteil: bei allen Bewerbungsgesprächen konnte ich damit Werbung machen, dass ich garantiert nicht abspringen werde, weil ich ein Angebot vom Staat bekomme (hätte ich dann auch bekommen gehabt). Ist - meiner Ansicht nach - die eleganteste Lösung, auch wenn mir jemand (war glaub ich vom BLLV, vielleicht auch vom KEG), dass ich es eigentlich drauf ankommen lassen könnte, weil ich anfangs ja eh noch in der Probezeit bin und mir eine Kündigungsfrist von einer Woche im Juli auch noch nichts ausmacht (und Tatsache: am Tag der Anstellungsnoten-Verkündung hat mich doch glatt eine Schule angerufen, dass die, für die sie sich eigentlich entschieden hatten, jetzt doch vom Staat genommen wurde und sie sich deshalb für mich entscheiden würden).

Pass aber auf, ich weiß nicht genau, wie es mit kirchlichen Schulen ist, bei mir ists kein Problem, weil die Monteschule in privater Trägerschaft ist. Bei öffentlichen Schulen darf man aber keinen unbefristeten Vollzeitvertrag unterschreiben, um den Anspruch auf das Führen auf der Warteliste nicht zu verlieren (deshalb hatte ich anfangs - so lange ich mir nicht sicher war -



auch nur für 27 Stunden vereinbart )

Vom finanziellen her stehe ich sicher schlechter da als ein beamteter Lehrer, keine Frage. Ich werde aber in Anlehnung an das Staatsgehalt gezahlt, nur werden beim Beamten keine oder nur weniger Steuern abgezogen (oder so ähnlich wurde mir das erklärt, weiß aber nicht, ob ich es so richtig verstanden habe). Eine Freundin von mir ist angestellt beim Staat, die bekommt monatlich etwa 60 Euro mehr, dafür habe ich aber mehr Weihnachtsgeld bekommen und (vor allem) bekomme ich den August durchgezahlt - sie ist nur für ein Schuljahr (ausgenommen Sommerferien) angestellt.

Frag aber mit der Bezahlung genau nach, ich hab mittlerweile rausgefunden, dass das Gehalt an den verschiedenen Montessorischulen um bis zu 500 Euro monatlich variiert.

Die Maria Ward oder Maria Stern Schulen sind vor allem im Raum Augsburg, oder? (hatte mir auch mal überlegt, an eine kirchliche Schule zu gehen) Welches Lehramt machst du denn?